

PREMIER+™ 2

Embroidery System



Softwarespezialistin für Premier+ 2 Embroidery
Andrea Hennig

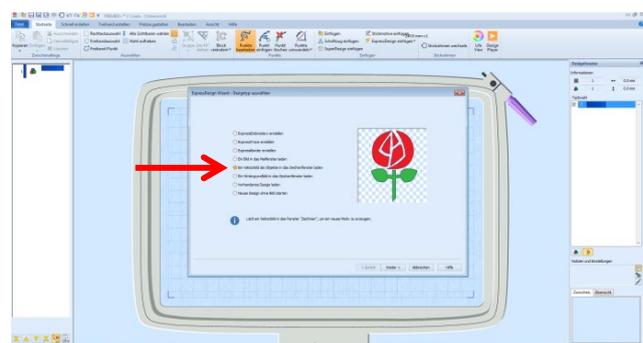
In unserem ersten Embroidery- Software Newsletter stellen wir Ihnen unser neues Programm PREMIER+ECQ vor und vertiefen uns in die Anwendung des Moduls „Create“ der Premier+™2 Ultra. Alle, die gerne zeichnen und mit Grafikvorlagen Designs erstellen, die sollten also unbedingt weiterlesen ...

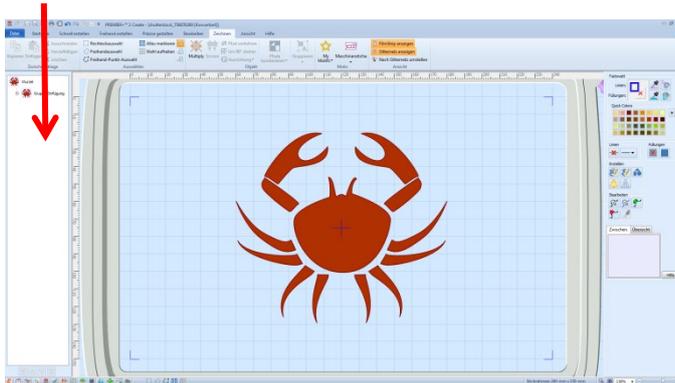
...denn mit beiden Programmen gestalten wir aus einer Grafik ein Stickdesign.

Um beide Programme gut unterscheiden zu können, haben wir zwei unterschiedliche Designs verwendet – eine Krabbe für die Premier+™ 2 Ultra und ein geometrisches Motiv für die brandneue PREMIER+ECQ™.

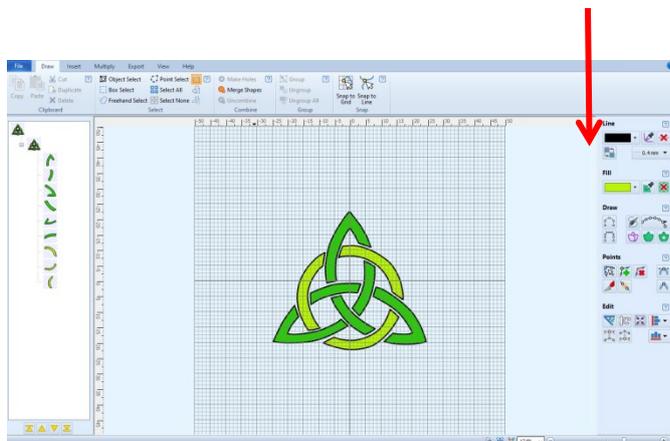
Starten wir mit der Erstellung eines Designs mit der PREMIER+™2 Ultra.

Laden Sie eine Vektorgrafik mit der Option „Ein Vektorbild als Objekt in das Zeichenfenster laden“.



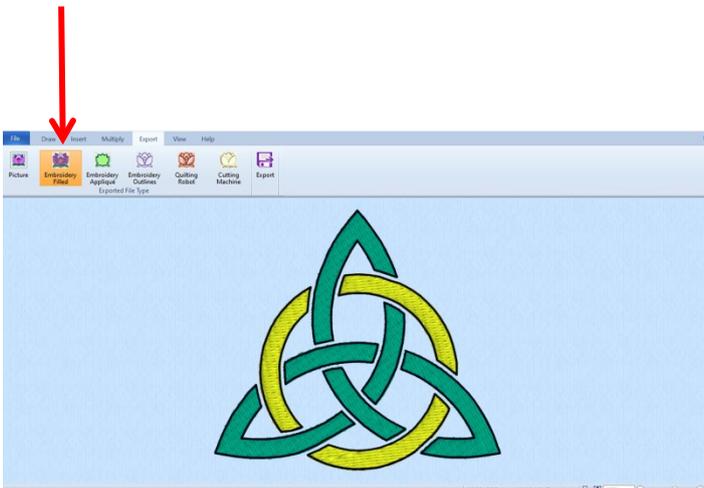


Sie können auch eigene Grafikmotive mit den auf der Registerkarte „Zeichnen“ zur Verfügung stehenden Zeichenwerkzeugen erstellen. Alle Designelemente sind in der Ansicht des Filmstreifens zu sehen und im Zeichenmodus bearbeitbar, zum Beispiel in Farbe und Größe.



Schauen wir zu PREMIER+ ECQ:

Auch hier laden Sie eine Grafik oder zeichnen selbst einen Entwurf, ein angeschlossenes Tablet mit Zeichenstift kann Sie im Zeichenprozess unterstützen (ebenfalls möglich mit der Premier+™2 Ultra). Auf der rechten Seite unter der Rubrik „Draw“ (Zeichnen) finden Sie alle Tools, für Ihre Entwurfsidee.



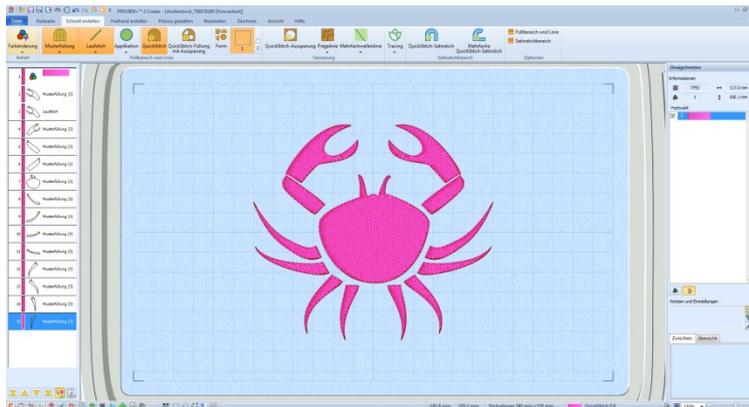
Ist die Grafik geladen oder gestaltet, die Farben gewählt und evtl. die Größe der Elemente für das Motiv angepasst - geht es auch schon weiter.

Wechseln Sie auf die Registerkarte „Export“ und wählen Sie einfach die gewünschte Stichoption für Ihre Stickerei. „Embroidery Filled“ (Ausgefülltes Stickmotiv) Schwupps - das Design ist fertig. Gerade war es noch eine Grafik - jetzt ist es ausgefüllt mit Stickstichen und in den entsprechenden Farben Ihrer Grafikvorlage. Wenn Sie eine Umrandung wünschen, eine Zweifach – oder Vierfach Laufstich oder Satinumrandung ist wählbar.

Wie verhält es sich bei der Premier+™ 2 Ultra?

Mit der Pipette auf der Registerkarte „Schnell erstellen“ können Sie die gewünschte Farbe Ihrer Motivvorlage aufnehmen und mit der Funktion „Quickstich“ die farbigen Bereiche Ihres Motivs mit

Stichen belegen, per Mausklick. Sie wählen dazu die Funktion aus und klicken mit dem Mauszeiger in die Farbfläche Ihres Designs.



Auf dem Filmstreifen der Premier+2 Ultra für die Stickelemente sehen Sie Ihren Fortschritt und Sie können jedes Motivelement anklicken und einzeln bearbeiten.

Unser Beispiel für die Krabbe: Die Musterfüllung ist eine Standardfüllung und ein Dreifachstich ist als Umrandung

gewählt – ausgefüllt wurde die Grafik mit der Stichoption“ QuickStitch“. Auch hier ist das Motiv schon fertig.

Wünschen Sie weitere Variationen, lässt sich mit wenigen Klicks aus dem bisher erstellten Stickdesign ein Motiv mit einer Stoffapplikation, oder ein Konturdesign erstellen. Sie können für Ihr Cuttergerät auch Stoffvorlagen präzise zuschneiden lassen.

Die Variations- Möglichkeiten

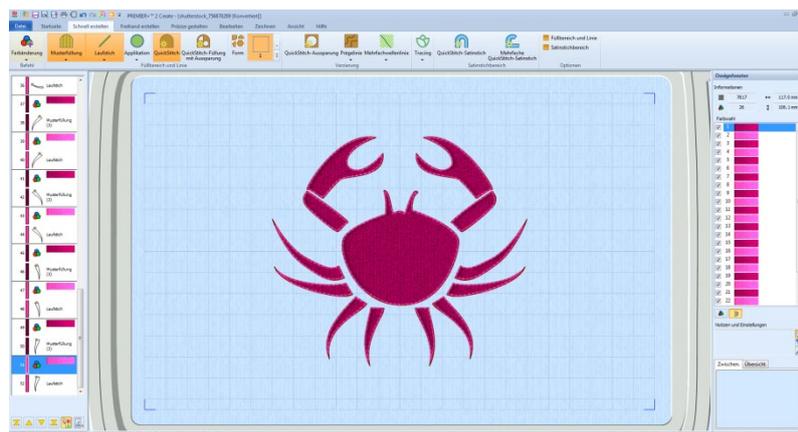
Weiter geht es...was haben wir bereits ausprobiert? Genau - aus einer Grafik entstanden mit wenigen Mausklicks sofort stickbare Stickdesigns.

Was ist weiter möglich?

Schauen wir zur Premier+ 2 Ultra:

Mit der Premier+™2 Ultra stehen Ihnen neben verschiedenen Füllmustern auch Füllwinkel zur Verfügung und auch verschiedene Umrandungsoptionen die dazu kombiniert werden können. Wirklich raffiniert wird es, wenn Sie auf der Registerkarte „**Bearbeiten**“ dann noch auf „**Unterteilen**“ klicken und schon entsteht aus einem Quickstichmotiv mit einer Umrandung ein Motiv aus zwei Teilen. Das ist super praktisch, wenn Sie einen Bereich des Designs separat bearbeiten möchten.

Das Besondere: Füllung und Umrandung sind eigentlich ein Stichelement, möchten Sie der Umrandung aus Designgründen aber gerne eine andere Farbe geben, lassen sich so Farbwechsel prima setzen und die Sticheffekte können so verstärkt werden. Farbsortierungen zum Optimieren des Stickvorgangs lassen sich später im Modul Premier+™2 Embroidery Extra vornehmen.

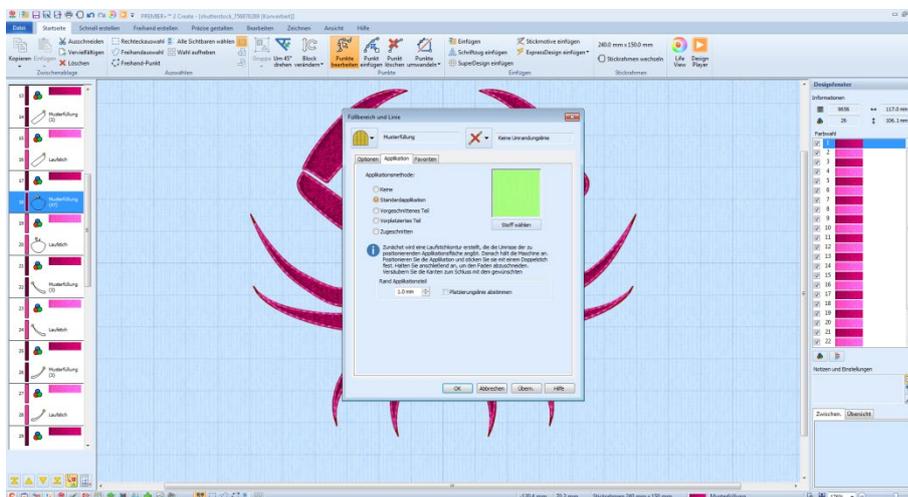


Aus einem Füllmotiv kann auch ein Applikationsdesign entstehen.

Ein rechter Mausklick auf einen bestimmten Füllbereich des Motivs genügt und aus einer Füllung entsteht eine Applikation. Das heißt, Stiche im Motiv werden durch Stoff ersetzt. Wiederholen Sie den Vorgang für die Füllungen, die Sie in eine Applikation umwandeln möchten. Sie können auf dem Filmstreifen die Motivelemente mit dem Mauszeiger anklicken und die STRG-Taste auf der Tastatur gedrückt halten und gleich mehrere Motivelemente auswählen und gleichzeitig umwandeln.

Wer ein Cuttergerät besitzt, kann sich die benötigten Applikationsstoffe passgenau vorschneiden lassen. Das Popup-Fenster zeigt die zur Verfügung stehenden Möglichkeiten an. Selbstverständlich können Sie auch mit Cutworknadeln Stoffteile schneiden, oder Sie nehmen beim Stickvorgang eine Applikationsschere und schneiden überschüssigen Stoff an der gestickten Designkontur ab. Das ist wirklich cool und gestickt sehen diese Designs sehr ausdrucksstark aus.

Fragen Sie sich jetzt, ob Applikationsmotive auch erstellbar sind mit PREMIER+ ECQ ?

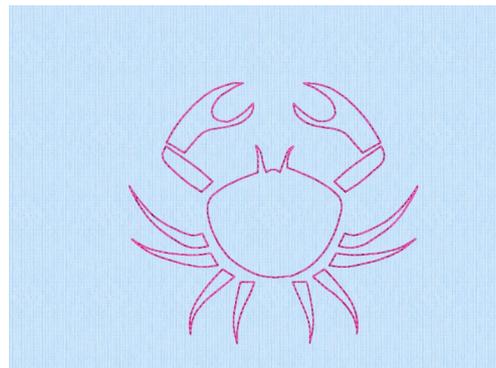
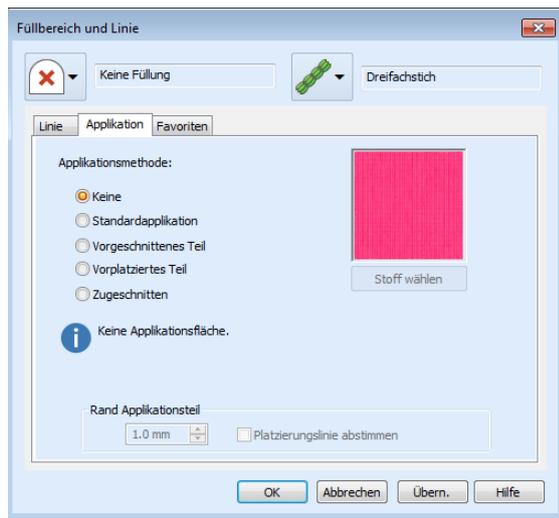


Auf der Registerkarte „Export“ befindet sich ja noch immer unser bereits ausgefülltes geometrisches Stickmotiv. Klicken Sie auf die Option für „Embroidery Applique“ (Stickapplikation) und das komplette Stickmuster wird direkt umgewandelt in ein Applikationsmotiv. Ja – geht und sogar ziemlich fix.

Cool sehen auch Stickmotive aus, die nur aus Konturlinien bestehen.

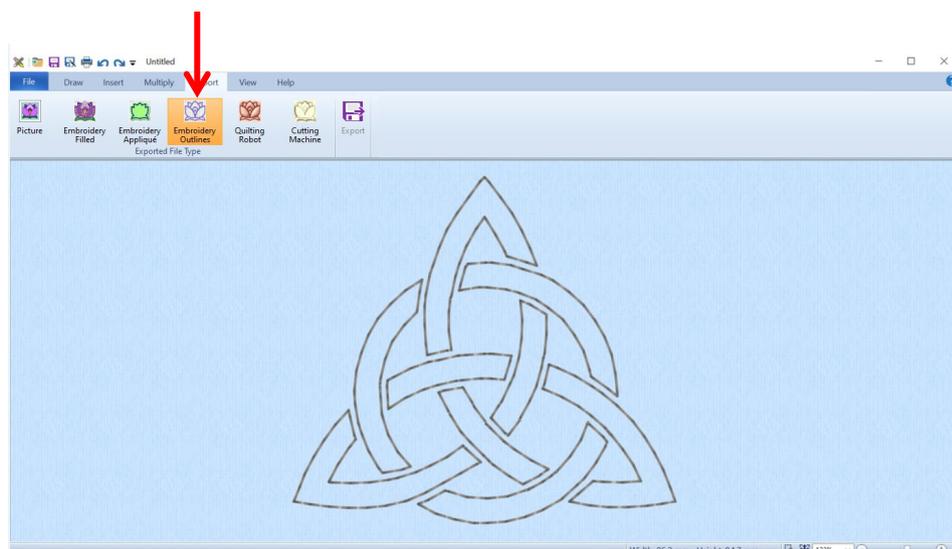
Für die Premier+™2 Ultra

Klicken Sie im Filmstreifen auf das Motivelement, das Sie umwandeln möchten. Mit der rechten Maustaste klicken Sie dann auf Eigenschaften und wählen Sie „Keine Füllung“, dafür wählen Sie eine Umrandung wie den Dreifachstich und setzen die Auswahl für Applikationen ebenfalls auf „Keine“. Die Stoffdarstellung verschwindet und die gewählte Umrandung bleibt stehen für die entweder ausgewählten Bereiche oder das komplette Design. Um das Ergebnis zu sehen, klicken Sie auf OK.



Für das Programm PREMIER+ ECQ ...

...genügt es wieder auf der Registerkarte „Export“ die Option für ein Konturliniendesign zu wählen. Das komplette Motiv wird umgewandelt. Schick, was?



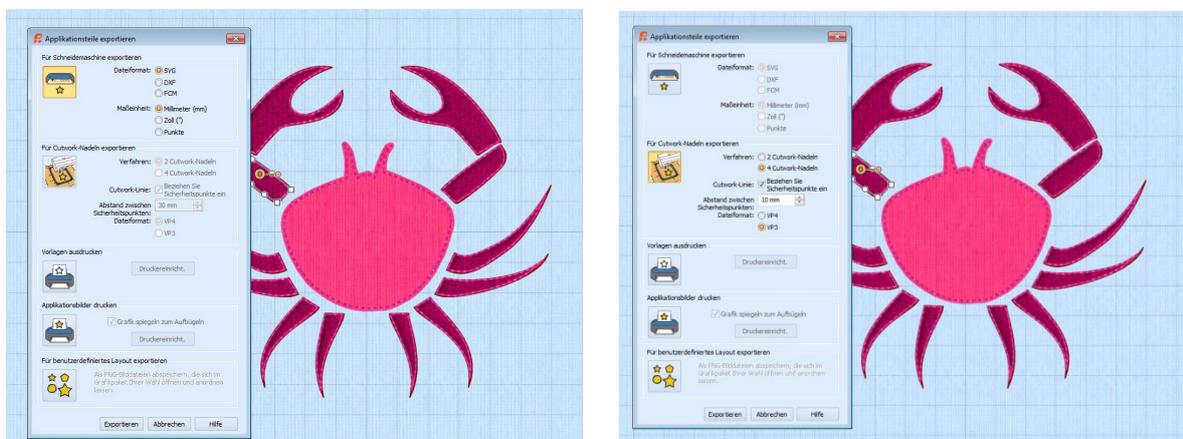
Tipp: Applikationsstoffteile zu verwenden, die schon vorgeschnitten sind für ein Applikationsmotiv ist echt super bequem und macht in der Verarbeitung und Anwendung extrem Spaß. Ein Cuttergerät empfängt die Dateien, die zum Beispiel als Stoffbereich den Bauch der Krabbe in Premier+™2 Ultra, oder die geometrischen Strukturen für das PREMIER+ ECQ™ Design bilden.

Das Stoffteil wird vom Cuttergerät ausgeschnitten und während des Stickvorgangs, legen Sie das vorgeschchnittene Stoffteil auf den Stickbereich, der dann die Applikation bildet.

Die Premier+™2 Ultra ...

...verfügt mit der Funktion „DesignPlayer“ über eine Vorschaufunktion, die Ihnen anzeigt, wie die Stickreihenfolge der Applikation ist. Erst entsteht die Applikationskontur, dann wird der benötigte Stoff aufgelegt und dann wird dieser mit einem Umrandungsstich fixiert, und später evtl. mit einem Satinstich oder dekorativen Zierstich überdeckt. Ist der Stoff bereits vorgeschritten, ist es nicht notwendig mit einer Schere überschüssigen Stoff an der fixierten Kontur wegzuschneiden.

Das alles geht auf der Registerkarte „Datei“, klicken Sie einfach auf „Applikationsteile exportieren“ – die Dateiformate für Cuttergeräte die angesprochen werden können sind: SVG, FCM und DXF. Das Cuttergerät ist bereit, die gewünschten Stoffteile zu schneiden.



Was, wenn Sie kein Cuttergerät zur Verfügung haben?

Sie können die Stoffapplikation auch mit Cutworknadeln vorschneiden lassen. Cutworknadeln sind Nadeln die Ausstanzungen in Stoff schneiden. Die Nadeln haben eine Schneide und schneiden so Formen in Stoff aus. Wechseln Sie Ihre Sticknadel an Ihrer Näh- und Stickmaschine einfach mit einer Cutworknadel aus.

Ist das Cutworkmotiv fertig, nehmen Sie den Stickrahmen von der Stickeinheit ab, und durchtrennen mit einer Stickschere die Sicherungsstellen. Das Design ist frei und wird genauso wie das Motiv das von einem Cuttergerät geschnitten wird, zum Sticken für Applikationen weiter verarbeitet.

Auch mit PREMIER+ ECQ™

können Sie Stoffteile vorschneiden lassen für ihre Applikationsdesigns.

Auf der Registerkarte „Export“ klicken Sie auf die Option für „Cutting Machine“ (Cuttergerät) und das Motiv wird direkt umgewandelt in eine Datei für das Cuttergerät, das die passgenaue Stoffapplikation für Ihr Motiv schneidet.

Das alles ist richtig spannend und vor allen Dingen sehr vielseitig. Je nach Designlaune gestalten Sie ausgefüllte Designs, Designs mit Konturumrandungen, oder ausdrucksstarke Applikationsdesigns.

Bleibt uns Ihnen viel Spaß beim Nacharbeiten und beim Ausprobieren zu wünschen – aus den Designs haben wir Snack Bags erstellt.

Snack Bag Schnitte gibt es beispielsweise von Makerist.

Unser nächster Newsletter erscheint im Dezember - bis dahin – Happy Embroidering!

Zum Schluß noch ein kleiner Hinweis:

Ein Tipp für die Profis unter Ihnen: Mit dem Adobe Illustrator zum Beispiel, können Sie eine .eps Datei in eine .svg Datei umwandeln. Dieses Vektorformat kann sowohl in der Sticksoftware Premier+™2 Ultra oder in der neuen Sticksoftwareprogramm PREMIER+ECQ™ geladen werden.

Die Premier+™ 2 Ultra kann auch .eps Dateien laden – falls Sie Corell Draw oder ähnlichen Grafik Programmen verwenden. Portale wie Shutterstock zum Beispiel stellen wunderbare Vektorgrafiken zum Download (kostenpflichtig) bereit, falls Sie den Prozess des Selbstzeichnens abkürzen möchten.

Ihre Andrea Hennig

